

Unser Vater im Himmel

(Matthäus 5-7, Lukas 6)



Jesus stieg oft auf die Hügel außerhalb von Galiläa hinauf. Eines Tages sammelte sich dort eine Menschenmenge, um seine Rede über die Gnade Gottes zu verfolgen. „Selig sind die, die arm im Geist sind, denn ihnen gehört das Königreich im Himmel“, sagte Jesus. „Gott wird die Menschen trösten, die leiden, und jene belohnen, die bescheiden sind.“ „Glücklich sind die, die Gottes Wunsch

erfüllen wollen, denn sie werden Erfüllung finden. Vergebt den anderen, und euch wird vergeben. Wer reinen Herzens ist, wird Gott sehen und wer sich für den Frieden einsetzt, wird ein Kind Gottes sein. Wenn ihr schlecht behandelt werdet, weil ihr Gottes Wunsch erfüllt, so wird euch das Königreich gehören. Seid glücklich, denn im Himmel werdet ihr reich belohnt.“

Jesus benutzte Bilder des Alltags, um den Menschen seine Lehren besser zu erklären. „Ihr seid wie das Salz, mit dem wir unser Essen vor dem Verderb bewahren. Ihr werdet Gottes Welt vor dem Verderb bewahren“, sagte er. „Eure guten Taten werden wie Lichter sein, die in der



Finsternis leuchten und Gottes Welt erhellen. Die Menschen werden Gott dafür danken. „Gott hat euch Gesetze gegeben, die ihr befolgen müsst. Gott sagt: „Du sollst nicht töten.“ Aber es ist auch falsch, so wütend zu sein, dass man jemand töten möchte. Gott will, dass wir unsere Feinde lieben und freundlich zu denen sind, die uns falsch behandeln.“